

1. Record Nr.	UNINA9910484946303321
Titolo	Alter(n) und vergängliche Körper // herausgegeben von Reiner Keller, Michael Meuser
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2017
ISBN	3-658-10420-1
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 305 S. 8 Abb.)
Collana	Wissen, Kommunikation und Gesellschaft, Schriften zur Wissenssoziologie, , 2626-0379
Disciplina	305
Soggetti	Social groups Family Culture Sociology Sociology of Family, Youth and Aging Sociology of Culture Knowledge - Discourse Conference papers and proceedings.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Sommario/riassunto	Der Band fokussiert das Erleben, das Erfahren und den Umgang mit Alter(n) und der Vergänglichkeit des Körpers in der Gegenwart. Diese Fragestellung geht nicht nur aus dem hervor, was als ‚demographischer Wandel‘ vielfach öffentlich diskutiert wird und bislang etwa in einigen wenigen Spiel- und Dokumentarfilmen oder sonstigen Medienfeatures exponiert wird. Vielmehr spielen auch die unübersehbaren, bspw. über Medizin und Lebensstile induzierten Veränderungen von alternder und vergänglicher Körperlichkeit eine zentrale Rolle. Im Fokus steht dabei gerade die Verbindung von Altern und vergänglicher Körperlichkeit bzw. deren ‚Vermeidung‘ oder ‚Verbannung‘. Der Inhalt Altern als subjektive Erfahrung • Der alte Körper als Problemgenerator • Individuelles Management gesundheitlicher Alterungsrisiken • Der Körper im Zeichen des Anti-Aging • Blicke auf Alter, Körper und

Schönheit • Vergänglichkeit, Körpererleben und Schönheitshandeln im Lebensverlauf • Ältere Männer und gesundheitliche Einschränkungen • Alter(n) non-verbal verkörpern • Leidens- und Lebenserfahrungen Hochaltriger • Das umstrittene Körperwissen der Anorexie • Die unerbittliche Gegenwärtigkeit der Vergänglichkeit des Körpers • Strukturen der Sterbenswelt Die Zielgruppe Studierende, Forschende und Lehrende der Soziologie mit Schwerpunkt auf Körper-, Wissens-, Kultur- und Alterssoziologie sowie Gesundheitsforschung Die Herausgeber Dr. Reiner Keller ist Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität Augsburg. Dr. Michael Meuser ist Professor für Soziologie der Geschlechterverhältnisse an der TU Dortmund.

---